

Bike Paradies Zillertal

Das Zillertal mit seiner einzigartigen Landschaft, dem weiten Talboden, den blühenden Almen und dem imposanten Panorama bietet beste Voraussetzungen, um es mit dem Rad zu erkunden.



© Zillertal Tourismus, Tom Klocker

Auf über **1.300 km Radwegen** im Zillertal findet jeder seine Lieblingsroute. Vom gemütlichen Familienausflug entlang des Zillers über breite Almwege bis hin zu actionreichen Trails mit anspruchsvollen Abfahrten ist für jeden die perfekte Strecke dabei. Ob mit Citybike, Gravelbike, Mountainbike, E-Bike, oder mit dem Rennrad: Die herrliche Naturkulisse des Zillertals weiß zu überzeugen.

Radmitnahme bei sieben Sommerbergbahnen

Das Zillertal ist nicht nur im Winter für seine erstklassigen Hütten und modernen Bergbahnen bekannt, sondern bietet im Sommer auch ideale Bedingungen für Biker. Bei sieben der zehn Zillertaler Sommerbergbahnen kann das Bike mitgenommen werden. An den Talstationen stehen dort bequeme Einstiegsrampen in den geräumigen Gondeln zur Verfügung, mit welchen zahlreiche Ausgangspunkte für Panoramatouren mühelos erreicht werden können.

Talein, talaus – bergauf, bergab

Der 31 km lange Zillertal-Radweg von Strass im Zillertal bis Mayrhofen ist für die ganze Familie bestens geeignet. Ein Großteil der Strecke führt entlang des Zillers – vorbei an Spielplätzen, Freizeitparks und Cafés. Retour geht es entweder wieder fest im Sattel oder gemütlich mit der Zillertalbahn. Wer hoch hinaus möchte, kann eine der zahlreichen Hütten und Jausenstationen in der Zillertaler Bergwelt ansteuern. Traditionelle Zillertaler Spezialitäten und hausgemachte Süßspeisen sind neben dem atemberaubenden Ausblick die schönste Belohnung.

Bike and Hike – mit Tritt und Schritt ans Ziel

Warum sich zwischen Mountainbiken und Wandern entscheiden, wenn man beides miteinander verbinden kann? Bei einer **Bike & Hike-Tour** lassen sich die Vorteile beider Aktivitäten ideal kombinieren. Vor allem auf längeren, flachen Streckenabschnitten erweist sich das Fahrrad als praktisches Fortbewegungsmittel, um schneller zum Ausgangspunkt der Wanderung zu gelangen. Nach einer ausgiebigen Bergtour freut man sich dann umso mehr, wenn man sich für den Rückweg wieder auf das Fahrrad schwingen kann.


Hoch, höher, Zillertaler Höhenstraße

Auf den insgesamt fünf Auffahrten, die in Ried, Kaltenbach, Aschau, Zell am Ziller oder Hippach starten, beginnt ein Bike-Erlebnis der anspruchsvollen Art. Auf insgesamt 52 Kilometern und 1.880 Höhenmetern geht es Kurve um Kurve bis zum höchsten Punkt der **Zillertaler Höhenstraße** auf 2.020 Metern. In den 1960er Jahren erbaut, diente die Höhenstraße vor allem den heimischen Landwirten als Weg zur Bewirtschaftung der Almen. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel, das von besonders Aktiven gerne mit dem Rennrad befahren wird. Und die Anstrengung lohnt sich allemal, wenn man erst einmal ganz oben angekommen ist und die atemberaubende Aussicht genießen kann.

Bestens aufgehoben

Im Zillertal sorgen qualifizierte Rad & Mountainbike Unterkünfte für einen optimalen Aufenthalt im Tal. Absperrbare Fahrradstellräume, Fahrradständer vor dem Haus, Fahrradwaschplätze, E-Bike-Ladestationen, kleine Reparatursets und vieles mehr sind die Vorteile dieser Unterkünfte. Zudem gibt es eine Vielzahl an geprüften Bikeguides, mit denen die schönsten Radstrecken des Tales gemeinsam erkundet werden können.

Hilfreiche Links:

 [Zillertal.at](https://www.zillertal.at)
[Radfahren im Zillertal](#)
[Bikeverleih über myZillertal](#)

 [Karte mit allen Radwegen](#)
[Radverleih Zillertal](#)

Das Zillertal im Überblick

Das Zillertal liegt im Westen Österreichs im Bundesland Tirol und erstreckt sich über 47 Kilometer von Strass im Zillertal bis nach Hintertux. Mit seinem breiten, sonnigen Talboden und der malerischen Bergkulisse ist es ein Anziehungspunkt für Aktivurlauber, Naturliebhaber und Genießer.



© Zillertal Tourismus, Thomas Pfister

Auf einer Gesamtfläche von 1.098 km² beheimatet das Tal im Tiroler Unterland rund 36.000 Einwohner in 25 Gemeinden. Seinen Namen verdankt das Zillertal dem Fluss Ziller, der am Taleingang bei Strass im Zillertal in den Inn mündet. Ab Mayrhofen verzweigt sich das Zillertal in sogenannte Gründe und weitere Seitentäler: Der Zillergrund mit dem Zillergründl Stausee, der Zemmgrund, der Zamser Grund und Schlegeisgrund mit dem Schlegeis Stausee, das Stilluptal mit dem Stillup Stausee sowie das Gerlostal mit dem Durlaßboden Stausee bieten eine wunderschöne alpine Landschaft und einzigartige Naturerlebnisse. 40 % gehören zum **Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen**. Der geschützte Naturpark weist eine Fläche von 422 km² zwischen dem Bergsteigerdorf Ginzling auf 1.000 m Seehöhe und dem 3.509 m hohen Gipfel des Hochfeilers auf und umfasst somit alle prägenden Höhenstufen der Alpen: von der landwirtschaftlich genutzten Talsohle bis zur Waldgrenze im Almbereich und weiter in die Region der über 80 Gletscher. Neben den Zillertaler Alpen liegen die Gipfel des Zillertals noch in den Tuxer Voralpen, dem Tuxer Hauptkamm oder den Kitzbüheler Alpen.

Aktivität und Genuss zu jeder Jahreszeit

Die vier Regionen des Tales – die Region Fügen-Kaltenbach, die Region Zell-Gerlos, die Region Mayrhofen-Hippach und die Region Tux-Finkenberg punkten im Winter mit vier preisgekrönte Großraumskigebieten, bestens präparierten Pisten, Langlaufloipen und Rodelbahnen. Im Sommer wissen zahlreiche Wander- und Radrouten, idyllische Bergseen und beeindruckende Alpenstraßen Besucher zu begeistern. Besonders beliebt sind die **Zillertaler Höhenstraße** und

die *Schlegeis-Hochalpenstraße*, die spektakuläre Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bieten. Auch kulinarisch und musikalisch ist das Zillertal ein Highlight. Hier treffen hausgemachte Zillertaler Schmankerln auf moderne Gourmet-Küche und traditionelle Volksmusik auf belebende Beats. Für alle, die hoch hinaus wollen, die Natur mit der ganzen Familie erleben oder die heimische Küche genießen möchten – das Zillertal hat für jeden etwas zu bieten.

Loslassen, abschalten, auftanken

Im Zillertal gibt es mehr als 50.000 Betten, die Platz für ein einzigartiges Urlaubserlebnis bieten. Die Unterkünfte sind meist inhabergeführt und oftmals in Familienhand. Mit knapp 7,7 Millionen Nächtigungen im Tourismusjahr 2025 und 1,6 Millionen Gästeankünften zählt das Zillertal zu den größten Tourismusdestinationen im gesamten DACH-Raum. Um alle Erlebnisse in der Tasche zu haben, ist die Zillertal Activcard der ideale Begleiter für alle, die das Tal mit seinen vier Ferienregionen von vorne bis hinten erleben möchten. Im Winter ist der Zillertaler Superskipass die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück.

Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

Hilfreiche Links:



[Zillertal.at](https://www.zillertal.at)

[Pressebereich Zillertal](#)

[Zillertal Ganzjahresmagazin und Prospekte](#)



[Karte mit allen Aktivitäten und Restaurants im Zillertal](#)

Gastronomiebetriebe, die in besonders authentischer Atmosphäre und Architektur Tiroler Küche mit frischen Zutaten aus Landwirtschaft, Gewässern und Wäldern servieren.

Zillertaler Spezialitäten für zu Hause

Zahlreiche heimische Produzenten haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Geschmack des Zillertals einzufangen und daraus einzigartige Produkte zu kreieren. Besonders bekannt ist der Zillertaler Heumilchkäse, der aus frischer Heumilch hergestellt wird und durch sein einzigartiges Aroma besticht, das er den saftigen Kräutern, Blumen und Gräsern der Zillertaler Almwiesen verdankt. Übrigens: Die Heumilch-Produktion ist seit 2024 Weltkulturerbe.

Ein weiteres Highlight ist der Graukäse, ein magerer Sauermilchkäse, der mit seinem würzigen Geschmack echte Käseliebhaber überzeugt. Zu einem echten Genussmoment gehört im Zillertal auch ein guter Tropfen. Die lokalen Brauereien und Schnapsbrennereien stellen mit Leidenschaft hochwertige Produkte her, die das Geschmackserlebnis abrunden. Besonders beliebt sind das Zillertal Bier sowie die Edelbrände, die aus heimischen Früchten destilliert werden. Auch die Vielfalt der Zillertaler Speisekarte lässt keine Wünsche offen. Der bodenständige Klassiker – die herzhaften Zillertaler Krapfen – sind mit einer Mischung aus Kartoffeln und Graukäse gefüllt. Und ein traditionelles Melchermuas aus Mehl, Milch, Butter und Salz stärkt nach einer beeindruckenden Wanderung. Mit der myZillertal App können ausgewählte kulinarische Momente mit nur einem Klick gebucht werden.

Ein Überblick über die Sterne Restaurants im Zillertal:

1 Michelin Stern und Michelin und Young Chef Award

[Restaurant Bergfried – Chef's Table \(Tux\) und Küchenchef Sebastian Stock](#)

1 Michelin Stern und 1 Grüner Stern

[Restaurant GuatzEssen \(Stumm\)](#)

1 Michelin Stern

[Hotel Alpenhof, Genießerstube \(Tux\)](#)

Ein Überblick über die prämierten Hauben-Restaurants im Zillertal:

4 Hauben und 17 Punkte

[Hotel Alpenhof, Genießerstube](#), (Tux)

4 Hauben und 17 Punkte

[Restaurant GuatzEssen](#), (Stumm)

3 Hauben und 16 Punkte

[Hotel Bergfried, Chef's Table](#), (Tux)

3 Hauben und 15 Punkte

[Hotel Berghof Crystal Spa & Sports](#), (Hintertux)

3 Hauben und 15 Punkte

[Restaurant Rocky 7](#), (Mayrhofen)

2 Hauben und 13,5 Punkte

[Restaurant Heleni](#), (Zell am Ziller)

2 Hauben und 13,5 Punkte

[Bugger's Genießerhotel Lanersbacher Hof](#), (Tux)

2 Hauben und 14 Punkte

[Restaurant Kle](#), (Mayrhofen)

2 Hauben und 13 Punkte

[Landgasthof Linde](#), (Stumm)

2 Hauben und 13 Punkte

[Restaurant Nester](#), (Stumm)

2 Hauben und 11 Punkte

[Restaurant Liebstöckl](#), (Kaltenbach)

1 Haube und 11 Punkte

[Die Genusswerkstatt](#), (Uderns)

Hütte des Jahres 2026

[Grawandhütte](#), (Zemmgrund)

Hilfreiche Links:

 [Prämierte Restaurants im Zillertal](#)

 [Gastronomie im Zillertal](#)

Das Zillertal startet mit spannenden Neuerungen in den Sommer 2026

Wenn der Sommer ins Zillertal einzieht, entfaltet sich ein vielseitiges Natur- und Erlebnisparadies. Zehn Sommerbergbahnen befördern kleine und große Gäste komfortabel zu den schönsten Gipfeln, Hütten und Erlebnisspielplätzen. So wird der Sommer im Zillertal zu einer Entdeckungsreise voller Höhenflüge.



© Zillertal Tourismus, Luca Jaenichen

Wandern, Biken, Klettern: 2.700 Kilometer Bewegung

Das Zillertal verfügt über rund 1.400 Kilometer Wanderwege und etwa 1.300 Kilometer Bikerouten und bietet somit eine Fülle an möglichen Touren und Strecken, geeignet für jeden Wunsch - von der familienfreundlichen Wanderung im Tal bis zur hochalpinen Mehrtagestour für Alpinexperten. Radbegeisterte genießen den nahezu eben verlaufenden Zillertal-Radweg oder sportliche Anstiege in die Seitentäler oder zu den sonnigen Terrassen der 150 Zillertaler Genusshütten.

Viele weitere Neuerungen im Zillertal

Zwischen den Gemeinden Fügen und Aschau im Zillertal findet sich ab diesen Sommer ein neues Outdoorerlebnis mit Power. Entlang der Zillerpromenade bietet das neue **Zillergym** an sieben Stationen samt Geräteinstallationen sportliche Einheiten für Sportbegeisterte.

Das neue **Sunrise Yoga am Spieljoch** bietet ein besonderes Erlebnis: Vor Betriebsbeginn bringt die erste Gondel die Teilnehmenden auf fast 2.000 Meter, wo sie in der frischen Morgenluft eine einstündige Yoga-Session erwartet. Anschließend genießen alle ein gemeinsames Bergfrühstück in ruhiger Atmosphäre. Das Sunrise Yoga findet einmal pro Woche, immer donnerstags und bei jeder Witterung statt.

Hochfügen erweitert ab Sommer sein Familien- und Freizeitangebot um den neuen **Erlebnisspielplatz Hochfügen**. Der modern gestaltete Bereich umfasst einen Spielteich mit Balancier- und Wasserstationen, zahlreiche Bewegungs- und Kletterelemente, ein kleines Niedermoor-Biotop sowie zusätzliche Attraktionen wie eine Tubingbahn, eine Boulderwand und interaktive Themenwege. Gemeinsam mit dem bestehenden Bogenpark entsteht ein vielseitiges Ausflugsziel auf 1.400 Metern.

Ein weiteres neues Erlebnis in Hochfügen und Hochzillertal bieten die beiden neuen Locandy-Wege: Beim „**Vier-Almen-Marsch**“ lösen Besucherinnen und Besucher spannende Aufgaben rund um den Almbtrieb, und am „**Hubertus Wildtierpfad**“ entdecken sie spielerisch die Tierwelt der Zillertaler Höhenstraße. Über die Locandy-App werden beide Touren multimedial inszeniert.

Die FunSportStation Penken in Mayrhofen-Hippach wartet im Sommer 2026 mit einer besonderen Neuheit auf: Der **“Beweg dich schlau!”-Parcours by Felix Neureuther** bietet Kindern gezielte Bewegungsförderung und spielerische Trainingsmodule für Körper und Geist, die Motivation und Freude an Bewegung vermitteln. Mit **„6 Orte, 6 Plätze“** findet sich in der Region ein weiteres, neues Highlight: Sechs Gemeinden – Mayrhofen, Brandberg, Ginzling, Schwendau, Ramsau und Hippach – werden durch leuchtende Skulpturen dargestellt, die sich perfekt als Fotomotiv eignen. Doch diese Stationen sind weit mehr als Fotopoints: Hinter jedem Kunstwerk verbirgt sich eine besondere Geschichte, die man per QR-Code direkt vor Ort entdecken kann.

Gastlichkeit seit 100 Jahren

Mitten im Herzen des Zillertals besticht die Region Zell-Gerlos, Zillertal Arena, durch herzliche Gastlichkeit, die sich in beständigen sowie neuen Angeboten widerspiegelt: Das **Berghotel Gerlosstein** feiert im Jahr 2026 sein 100-jähriges Jubiläum. Am Fuße der markanten Gerlossteinwand entstand auf Initiative des Pioniers Max Binder ab 1926 aus einer einfachen Schutzhütte ein komfortables Berghotel.

Das **„Latschenland“ in Gerlos** präsentiert sich als vielseitige Erlebniswelt für Familien, Naturfreunde und Aktivurlauber. Drei abwechslungsreiche Themenwege – der Erlebnisweg mit Spiel- und Spaßstationen wie Matschküche und Holzkugelbahnen, der idyllische Seenweg rund um die Latschenseen sowie der Balanceweg mit Trail Run, Yoga-Plätzen und beeindruckenden Aussichtspunkten – bieten für jeden Anspruch das passende Angebot. Ergänzt wird das Erlebnis durch interaktive Inhalte in der Locandy App, die von Hörspielabenteuern bis zu Bewegungs- und Entspannungsanleitungen reichen.

Ganz neu sind die sieben Apartments von **myZillernest**. Im modernen Stil gehalten sind die Apartments nur 800 Meter von der Talstation der Rosenalmbahn in Zell am Ziller entfernt und warten mit Tiefgarage

und Sauna auf. Ab Sommer 2026 sorgt der neue **Naturpool im Tuxerhof**, ebenfalls in unmittelbarer Nähe der Rosenalmbahn, mit 100 m² Schwimmfläche und sonnigen Liegeflächen für Entspannung inmitten der Zillertaler Bergwelt.

Spiel und Spaß stehen diesen Sommer in Tux-Finkenberg im Mittelpunkt: Entlang des Erlebniswegs Tuxbach begeistern die neuen **Bergmurmelnbahnen** Entdecker. Auch der neue Spielplatz beim **Freibad in Finkenberg** bietet mit hochwertigen Holz-Spielgeräten, einem Kletterturm mit Rutsche, Schaukeln, Kugelbahnen, Wackelsteg und Balancier-Elementen jede Menge viel Bewegung und Abwechslung an der frischen Luft. Die „**SAGENhafte Gletschertour**“: Im Rahmen dieser geführten Tour am Hintertuxer Gletscher taucht man ein in die Zillertaler Sagenwelt und begibt sich auf die Spurensuche des „Tuxer Riesen“. Gemeinsam mit Naturparkführern entdeckten Teilnehmende besondere Sagenschauplätze, und folgen dem Riesen sogar bis tief ins Berginnere der Spannagelhöhle. Die rund 2,5-stündige Tour ist komfortabel über die myZillertal-App buchbar.

Nach dem Outdoor-Erlebnis bleibt Zeit für Gaumenfreuden. Mit der **Secco-Gondel** präsentiert der Hintertuxer Gletscher ein exklusives kulinarisches Highlight in luftiger Höhe: Genießer dürfen sich auf eine einzigartige Gondelfahrt freuen, bei der sie prickelnden Secco mit Blick auf die beeindruckende Gletscherwelt genießen.

422 km² alpiner Schutzraum im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Mit 422 Quadratkilometern umfasst der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen rund 40 Prozent der gesamten Talfläche. Gemeinsam mit den umliegenden Schutzgebieten bildet er den größten zusammenhängenden Nationalparkverbund im Alpenraum. Unzählige Tier- und Pflanzenarten prägen die Landschaft zwischen Reichenspitz und Olperer. Naturinteressierte erleben bei geführten Touren mit ausgebildeten Naturpark-Guides alle Facetten des Schutzgebietes.

Die Zillertal Activcard – das Sommererlebnisticket für das Zillertal

Die Zillertal Activcard ist das praktische All-in-one-Ticket für den Sommer im Zillertal und ermöglicht an 3, 6, 9 oder 12 aufeinanderfolgenden Tagen zahlreiche Vorteile. Dazu zählen täglich eine Berg- und Talfahrt mit einer der zehn Sommerbergbahnen, freier Eintritt in alle sechs Freischwimmbäder des Zillertals sowie die kostenlose Nutzung der meisten öffentlichen Verkehrsmittel. Familien profitieren besonders: Beim Kauf von zwei Erwachsenenkarten fahren Kinder bis einschließlich Jahrgang 2011 gratis. Die Activcard ist an vielen Verkaufsstellen sowie online erhältlich und gilt im Sommer 2026 vom 23. Mai bis 26. Oktober (letzter Gültigkeitstag).

Hilfreiche Links:

-  [Zillertal.at](https://www.zillertal.at)
 - [Pressebereich Zillertal](#)
 - [Alle buchbaren Erlebnisse - myZillertal](#)

-  [Wanderkarte Zillertal](#)
 - [Rad & Mountainbike Karte Zillertal](#)
 - [Sommeraktivitäten](#)

Zillertal: Schritt für Schritt den Alltag hinter sich lassen

Die atemberaubende Tiroler Bergwelt zu Fuß erkunden und genießen - das Zillertal macht es möglich. Auf 1.400 km Wanderwegen bietet das Tal der 3.000er zahlreiche Möglichkeiten, die vielseitige Naturlandschaft auf unterschiedlichste Weise zu erleben – egal ob bei einer anspruchsvollen Hochtour, einer gemütlichen Hüttenwanderung oder einem abenteuerlichen Familienausflug.



© Zillertal Tourismus, Tom Klocker

Das Wandern im Zillertal ist ein unvergessliches Erlebnis für Naturliebhaber und Abenteuerlustige. Mit seinen beeindruckenden Bergen, tiefen Tälern und klaren Bergseen bietet das Zillertal eine Vielzahl von Wanderwegen für jedes Fitnesslevel. Das Zillertal ist zu jeder Jahreszeit ein ideales Ziel für Wanderer, sei es im Frühling, wenn die Blumen blühen, im Sommer, wenn die Landschaft in satten Farben leuchtet, oder im Herbst, wenn das Tal in goldene Farben getaucht wird.

Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Natur pur - das erleben Besucher:innen des **Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen**. Vom Bergsteigerdorf Ginzling bis zum höchsten Gipfel des Zillertals - dem Hochfeiler - nimmt er mit 422 Quadratkilometern gut 40 Prozent der Talfläche ein. Im Sommer verwandelt sich der Naturpark in ein einzigartiges Wandergebiet mit imposanten Schutzhütten und vergletscherten Gipfeln. Über die Website des [Naturparks](#) und über [myZillertal](#) – der Buchungsplattform des Zillertals - können über 200 Aktivitäten und geführte Wanderungen mit ausgebildeten Naturparkführern gebucht werden

Vom Alltag abschalten: Die Faszination des Weitwanderns

Von Hütte zu Hütte wandern und eins sein mit der Natur. Das Zillertal bietet mit seinen zahlreichen Weitwanderwegen die Möglichkeit, das Tal und sich selbst auf eine ganz neue Art kennen zu lernen. Der Klassiker unter den Weitwanderwegen ist der **Berliner Höhenweg**, der in sieben Tagen bewältigt werden kann und auch die Möglichkeit bietet, nach jeder Tagesetappe ins Tal abzustiegen. Auf über 85 Kilometern führt er durch den *Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen* mit seinen blühenden Almlandschaften, vorbei an plätschernden Bächen und tosenden Wasserfällen, schroffen Felsen und einsamen Gipfeln. Entlang des Weges laden insgesamt acht geschichtsträchtige Schutzhütten zur Rast ein und bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Mehr im Verborgenen liegt die Runde um die Reichenspitze: über die *Plauener Hütte* hoch oben über dem türkisblauen Zillergrund-Speicher geht es über die Zillerplattenscharte zur idyllischen *Richter Hütte* und weiter bis zur *Zittauer Hütte* am Wildgerlossee – die Reichenspitzgruppe dabei immer im Blick.

Wandern mit Kids

Das Zillertal ist ideal für Familien und bietet zahlreiche kinderfreundliche Wanderwege. Eine Vielzahl an Themenwege wie „Putzi sucht die Wundernuss“, die Almpromenade Gerlosstein, der *AlbertAdler ErlebnisWeg* oder die *Luis' Gletscherfloh safari* machen die Natur zum Abenteuer. Spielplätze und kurze Wanderungen für die ganze Familie an den Bergstationen der 10 Sommerbergbahnen sorgen für lebenslange gemeinsame Erinnerungen. In Hochfügen und Hochzillertal erweitern Locady-Wege den *Vier-Almen-Marsch* sowie den *Hubertus Wildtierpfad* um spannende Aufgaben und Geschichten.

Genusshütten

Von urig und traditionell, im Zillertal bieten über 150 Hütten, Berggasthöfe und Jausenstationen kulinarische Köstlichkeiten aus regionalen Produkten an. Das klingt nicht nur gut, sondern schmeckt auch. Vor allem auf die Frische und Herkunft der Produkte wird großen Wert gelegt. Ob selbst geräucherter Speck, Milchprodukte von heimischen Sennereien oder das *Zillertal Bier* - im Zillertal hergestellt ist Qualität garantiert und was gibt es Schöneres, als sich nach mühevoll zurückgelegten Höhenmetern mit hausgemachten Zillertaler Krapfen, Kaiserschmarrn und Co. zu belohnen.

Egal ob man sich für eine mehrtägige Tour oder für eine Tageswanderung entscheidet – in den Alpen ist immer ein gewisses Maß an Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert. Im Naturpark warten zudem Hochtouren, welche hohes alpines Können abverlangen. Mit einem heimischen Bergführer an der Seite können selbst die beeindruckenden 3000er erklommen werden.


Trailrunning


Auch für alle, die die Berge laufend erleben möchten, stellt das Zillertal einem echten Hotspot dar. Abwechslungsreiche Trailrunning-Strecken führen durch die alpine Landschaft und bieten sowohl Einsteiger:innen als auch ambitionierten Bergsportbegeisterten ideale Bedingungen. Ergänzt wird das Angebot durch gezielte Trainingsmöglichkeiten und Veranstaltungen, wie dem *Hochfügen Hightrails Festival*, dem *Zillertaler Steinbockmarsch & -lauf*, sowie den *Mayrhofen Ultraks Zillertal*, die das Tal zusätzlich als vielseitige Laufdestination positionieren.

Die Zillertal Activcard – der Schlüssel zu außergewöhnlichen Bergerlebnissen

Die *Zillertal Activcard* beinhaltet täglich eine Berg- und Talfahrt mit einer der 10 Sommerbergbahnen des Zillertals. So lassen sich die ersten Höhenmeter bequem überwinden und im Nu ist man in der Bergwelt mit ihren zahlreichen Wanderwegen angelangt. Zudem ist sie der ideale Begleiter für alle, die das ganze Tal mit seinen vier Ferienregionen erleben wollen: In der Activcard sind nämlich nicht nur die Bergbahnen enthalten, auch der Eintritt in alle sechs Freischwimmbäder ist inkludiert. Weiteres dürfen sich Besitzer:innen der Activcard auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, sowie Eintritts- und Ermäßigungskarten für zahlreiche Attraktionen freuen.

Hilfreiche Links:

 [Wandern im Zillertal](#)
[Zillertal Activcard](#)
[Sommerbergbahnen](#)
[Buchungssystem des Alpenvereins](#)

 [Wanderwege im Zillertal](#)
[Laufen und Trailrunning](#)